



Bleckede, den 23. Juni 2020
Dörthe Grimm

PRESSEMITTEILUNG

Auftanken. Luft holen. Natur erleben!

Die Aussichtsplattform des Burgturms vom Schloss Bleckede bietet einen fantastischen 360 Grad - Ausblick in die Landschaft und lässt erahnen, wie gut sich Natur und Kultur in und um Bleckede mit viel Weite und Platz erleben lassen. Die Gesetze der Abstandsregeln lassen sich da fast wie von selbst einhalten und die Landschaft bietet Erholung von Anfang an. Ganz nebenbei sind auch noch Entdeckungen für Groß und Klein möglich: Das Team der Tourist-Information macht den Glücksklee mit drei weiteren Tipps unter dem Motto „Entdecke das ruhige Glück in der Elbtalau“ voll und stellt diese in den nächsten vier Wochen u.a. auf Großplakaten in Lüneburgs Innenstadt vor:

Schwere Jungs aus Skandinavien

Beim Spaziergang durch den Findlingsring kann man Bekanntschaft mit „Ole Steen“ machen, dem Maskottchen des Findlingsrings. Er präsentiert seine „schweren Jungs aus Skandinavien“: Findlinge, die vor vielen tausend Jahren in mehreren Kaltzeiten vom Eis in die Elbtalau transportiert wurden. Der Findlingsgarten ist rund 4 km von Bleckedes Stadtzentrum entfernt, der Radweg ist ausgeschildert und alle 40 Minuten fährt ein Bus (Linie 5100) von Bleckede Bahnhof.

Hünen an der Elbe

Früher dachten die Menschen, es müssten Riesen gewesen sein, die diese mystischen Großsteingräber aus Findlingen aufgeschichtet hätten. Doch waren es die Menschen in der Jungsteinzeit (etwa 4.200 bis 2.800 v. Chr.), die hier an der Elbe ihre Siedlungsplätze anlegten. Geblieben sind ihre Großsteingräber, die noch heute bewundert werden können.

Die Anlage liegt im Schieringer Forst zwischen Walmsburg und Barskamp an der L231. Dorthin führt auch ein gut ausgeschilderter Wanderweg sowie eine ausgeschilderte Radroute.

[Biosphaerium Elbtalau GmbH](#)
[Schlossstraße 10](#)
[21354 Bleckede](#)
[Tel.: 05852-9514-14](#)
[Fax: 05852-9514-99](#)

[Geschäftsführerin:](#)
[Andrea Schmidt](#)
[Kerstin Roloff](#)

[Amtsgericht Lüneburg](#)
[HRB 2364](#)

info@biosphaerium.de
www.biosphaerium.de



Wie es den vermeintlichen Riesen gelungen ist, so mächtige Gräber zu bauen wird in einem Faltblatt anschaulich beschrieben.

Wieder hoch hinaus

Anders als der Burgturm des Biosphaeriums steht der Aussichtsturm Mahnkenwerder komplett in der offenen Landschaft, direkt am Elberadweg auf der Grenze zwischen Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern im Ortsteil Bleckede-Wendischthun. Der Turm ist nur zu Fuß oder über den Radweg zu erreichen und bietet Ausblicke direkt auf die Elbe und Deichflächen.

Und was gibt es draußen nicht zu entdecken?

Das Biosphaerium bietet mit seiner interaktiven Ausstellung ganzjährig viel Wissenswertes zum Biosphärenreservat „Niedersächsische Elbtaue“: Im Aquarium sind die Fische, deren Lebensraum die Elbe ist, zu sehen und die für die Elblandschaft so typische Biber können in ihrer Biberburg erlebt werden. Im Ticketpreis von nur 2,- Euro pro Person ist auch der Besuch der Aussichtsplattform des Burgturms enthalten.

Fahrpläne und Faltblätter stehen zum Download bereit auf www.bleckede-tourismus.de oder können telefonisch unter 05852 95 14 14 bestellt werden. Wer im Anschluss nach seinem Spaziergang oder während einer Wanderung oder Radtour einkehren möchte, findet mittlerweile wieder viele geöffnete gastronomische Betriebe in Bleckede und den Ortsteilen.

Bildmaterial

Plakatmotiv Auftanken. Luft holen. Natur erleben!

Familie am Monitor und am Rundbecken © A. Tamme

Aussichtsturm Mahnkenwerder © Biosphaerium

Besucherin mit Kindern im Findlingsring Breetze © Biosphaerium

Großsteingrab im Schieringer Forst nahe Opferberg © Biosphaerium